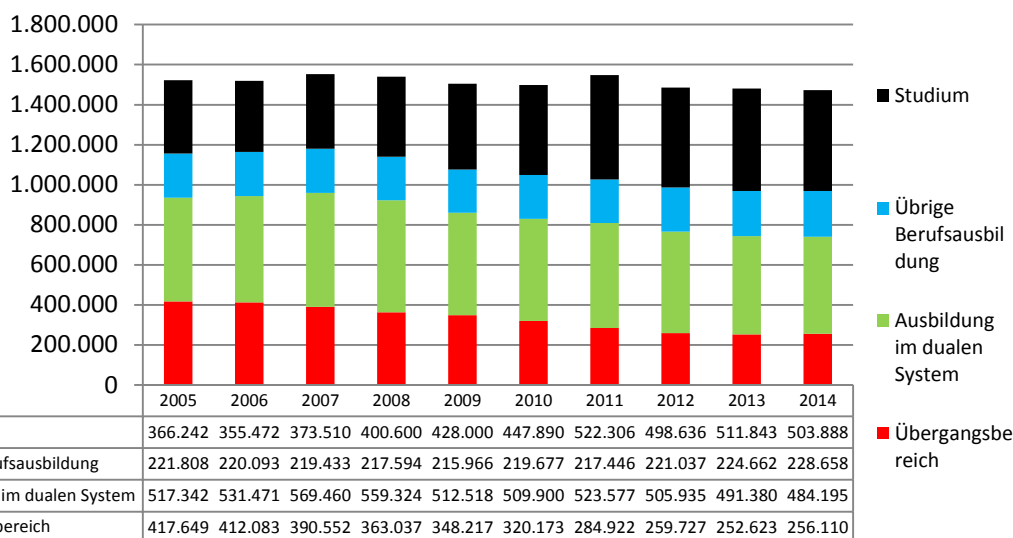




„IABE“ – Anstieg des Übergangsbereichs!

Die Schnellmeldung für das Jahr 2014 der „Integrierten Ausbildungsberichterstattung“ (IABE) verdeutlicht: Entgegen den Suggestionen von Politik und Arbeitgebern ist der sogenannte „Übergangsbereich“, dessen Maßnahmen nicht zu einem qualifizierendem Berufsabschluss führen, sogar wieder auf eine Anzahl von 256.000 junger Menschen gestiegen!

Anfänger/innen im Ausbildungsgeschehen 2005 - 2014 in Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt 2014, 2015

Die Bundesfachgruppen Kaufmännische und Gewerbliche Schulen weisen darauf hin, dass Politik und Arbeitgeber zum Handeln aufgefordert bleiben, statt den vermeintlich drohenden Fachkräftemangel zu beklagen. Nun kommt es darauf an, tatsächlich alles zu tun, was in der „Allianz für Aus- und Weiterbildung“ vereinbart wurde!

Neues aus dem BIBB-Hauptausschuss

Der Hauptausschuss des Bundesinstituts für Berufsbildung, dem auch die GEW mit Sitz und Stimme angehört, hat in seiner Frühjahrssitzung u.a. folgende Entscheidungen getroffen:

- Die Verordnungen neuer Berufe (zum August 2015) zum/zur

Automatenfachmann/-frau	Betonfertigteilbauer/in	Bogenmacher/in
Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik	Kerzenhersteller/in und Wachsbildner/in	Werksfeuerwehrmann/-frau
Fischwirt/in	Geigenbauer/in	Gießereimechaniker/in
Musikfachhändler/in	Orthopädieschuhmacher/in	Werksteinhersteller/in

- Die Bitte an das Bundesinstitut für Berufsbildung, Empfehlungen zu Musterregelungen für folgende Berufe anhand der Rahmenregelung für die Ausbildung behinderter Menschen gemäß §§ 66 BBiG, 42m HwO zu erarbeiten:

Fachpraktiker/in für Buchbinderei mit dem Bezugsberuf Buchbinder/in	Fachpraktiker/in für Medientechnologie Druckverarbeitung mit dem Bezugsberuf Medientechnologe/in Druckverarbeitung
---	--

Der **Berufsbildungsbericht 2015** bildete einen zentralen Diskussionsgegenstand in der Frühjahrssitzung des Hauptausschusses. Eine Befassung durch das Bundeskabinett und eine anschließende Veröffentlichung werden für Mitte April erwartet. Bestandteil des Berufsbildungsberichts ist erstmals wieder eine gemeinsame Stellungnahme des Hauptausschusses, den die Sozialpartner und die öffentliche Bank zuvor erarbeitet haben.

An- und Abmeldung zum Newsletterdienst: http://www.gew.de/Infoblatt_Berufsbildung.html

GEW Hauptvorstand
Organisationsbereich
Berufliche Bildung
und Weiterbildung

Reifenberger Str. 21
60489 Frankfurt a. M.

Verantwortlich:

Leiter
Ansgar Klinger
069/78973-325
ansgar.klinger@gew.de

Referent
Arnfried Gläser
069/78973-319
arnfried.glaeser@gew.de

Vorstandsteams:

Bundesfachgruppen-
ausschuss
Gewerbliche Schulen

Ralf Becker
06142/838880
r.becker.gew@gmx.de

Dagmar Heinish-Weiser
0331/ 964476
heinish-weiser@t-online.de

Bundesfachgruppen-
ausschuss
Kaufmännische
Schulen

Gudrun Biehl
0621/504400910
gudrun.biehl@gew-rlp.de

Christina Kunze
030/2159341
kunzmans@t-online.de

Britta Delique
0441/592203
britta@delique.net